

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ling.08a: Textlinguistik und Diskurstheorie <i>English title: Advanced Topics in Text and Discourse Analysis</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der Textlinguistik und Diskurstheorie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende linguistische Eigenschaften von Texten und Diskursen auf allen Ebenen der Grammatik und Pragmatik beschreiben • sich kritisch mit zentralen textlinguistischen und diskurstheoretischen Forschungsarbeiten auseinandersetzen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen literarischen und nichtliterarischen Texten kritisch reflektieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar/Vorlesung: Textlinguistik und Diskurstheorie 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Die Independent Studies werden in Absprache mit der Dozentin / dem Dozenten der für das Modul belegten Lehrveranstaltung durchgeführt und während des Semesters in der Lehrveranstaltung und gegebenenfalls in Sprechstunden betreut.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erarbeitung eines Präsentationsthemas im Zusammenhang textlinguistischer und diskurstheoretischer Studien im Rahmen der Teilnahme an LV1 sowie Entwicklung eines thematisch fokussierten Forschungsthemas im Rahmen der Independent Studies.		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie Text- und Diskursphänomene (z.B. Anaphorik, Tempus/Aspekt, Informationsstruktur) kennen und relevante Daten angemessen beschreiben können. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der formalen Analyse von Diskursphänomenen und können Theorien auf neue Daten anwenden. Sie können textlinguistische und diskurstheoretische Studien kritisch aufarbeiten und in der Präsentation sinnvoll darstellen. Sie zeigen in der schriftlichen Ausarbeitung ihre Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Untersuchungen sprachlich angemessen wiederzugeben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Ling.01	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Anke Holler
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	